

Sportstättenbestandsaufnahme 2019

1 Sportanlagen der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Innerhalb unseres Stadtgebietes bestimmt ein reges Vereinsleben einen großen Teil des öffentlichen Lebens. Neben den klassischen Sportarten, wie nahezu alle Ballsportarten, Turnen und Leichtathletik, sind auch die weniger verbreiteten Sparten wie Aikido oder Qigong besonders zu erwähnen. Auch Sportarten mit weniger Zuschauerzuspruch, wie der Kanu- und Segelclub Frankenthal von 1922 e.V. oder mit großem technischem Aufwand, wie der Auto- und Motorradclub Frankenthal e.V., runden das vielfältige Vereinsleben in unserer Stadt ab.

Sport treiben bringt Abwechslung ins tägliche Einerlei, bringt Entspannung für Geist und Körper, füllt die "freie Zeit" mit sinnvollen Inhalten, aber kostet auch Geld.

Je nach Sportart und Verein stehen den Nutzern sowohl städtische als auch vereins-eigene Sportanlagen zur Verfügung. Die städtischen Sportanlagen werden den Frankenthaler Sportvereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

2 Zielsetzung

Die folgende kurze Analyse soll sich lediglich mit den Sportanlagen bzw. Fußballplätzen des Bereichs Kultur und Sport der Stadt Frankenthal (Pfalz) beschäftigen. Es werden Fakten zusammengetragen und aufgeführt, die aufzeigen wie welche Sportanlagen in Frankenthal (Pfalz) genutzt werden, in welchem Zustand diese sich befinden und wie hoch die Instandhaltungs- und Betriebskosten sind.

3 Bestand

Derzeit unterhält der Bereich Kultur und Sport der Stadt Frankenthal (Pfalz) folgende Sportplätze:

Sportanlage	Größe	Baujahr/Sanie- rung	Zustand	Ansässige Vereine
Ostparkstadion Frankenthal (siehe 3.1)	Hauptfeld (Naturrasen) 68 m x 105 m	Sanierung 1989	sehr gut	VfR 1900 Frankenthal e.V. VT Frankenthal 1898 e.V. LAC Frankenthal e.V.
	Nachtweideweg (Naturrasen) 60 m x 100 m	unbekannt	sehr gut	
	Kickersplatz (Kunstrasen) 65 m x 100 m	Umbau in 2018	sehr gut	
	Roter Platz (Kunstrasen) 65 m x 104 m	Baujahr 2009	gut	
	Handballplatz (Naturrasen) 65 m x 100 m	Sanierung 1993	gut	
	Tartanlaufbahn 400 m	Baujahr 1989	sanierungsbedürf- tig	
	Kunststoffkleinfeld 22 m x 45 m	unbekannt	gut	
	Calisthenicsanlage Ostpark FitWerk (4 Trainingselemente)	Baujahr 2019	sehr gut	
	Leichtathletikelemente (Weit- sprunggruben, Kugelstoß- & Hochsprunganlage)	Baujahr 1989	gut	
Sportplatz Mörsch (siehe 3.2)	Sportplatz (Kunstrasen) 69 m x 100 m	Baujahr 2015/2016	sehr gut	ASV Mörsch 1900 e.V.
	Kleinfeld (Naturrasen) 30 m x 67 m		gut	

Sportanlage	Größe	Baujahr/Sanie- rung	Zustand	Ansässige Vereine
Sportplatz Studernheim (siehe 3.3)	Sportplatz (Kunstrasen) 68 m x 105 m	Baujahr 2013	gut	SV 1949 Studernheim e.V.
	Kleinfeld (Tennenplatz) 40 m x 60 m	unbekannt	sanierungsbedürftig	
Sportplatz Ludwig-Wolker-Straße (siehe 3.4)	Sportplatz (Naturrasen) 70 m x 100 m	seit 1988 in städtischem Besitz	sehr gut	DJK Sportfreunde 1924 Eppstein-Flomersheim e.V.
Sportplatz Ernst-Moritz-Arndt-Straße (siehe 3.5)	Sportplatz (Kunstrasen) 68 m x 105 m	Baujahr 2008	sanierungsbedürftig	TSV 1889/1910 Eppstein e.V.
	Kleinfeld (Tennenplatz) 40 m x 85 m	unbekannt	befriedigend	
Sportplatz Flomersheim (siehe 3.6)	Sportplatz (Naturrasen) 70 m x 100 m	Baujahr 2013/2014	befriedigend	TUS 1891 Flomersheim e.V.
Sportplatz Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation (PIH) (siehe 3.7)	Sportplatz (Kunstrasen) 60 m x 100 m	Baujahr 2008	sanierungsbedürftig	DJK SC Schwarz-Weiß 1997 Frankenthal e.V. GSC Frankenthal e.V.
Sportplatz Friedrich-Ebert-Schule (siehe 3.8)	Sportplatz (Tennenplatz) 68 m x 105 m	80er-Jahre	sanierungsbedürftig	Frankenthal Vatanspor e.V. Pirates F.C. e.V.
	Leichtathletikelemente (Weitsprunggrube, Kugelstoßanlage & Sprintbahn)			

Sportanlage	Größe	Baujahr/Sanie- rung	Zustand	Ansässige Vereine
Sporthalle am Kanal (siehe 3.9)	Sporthalle mit Tribüne 45 m x 27 m, Höhe 8 m	Wiederaufbau 1991-1994	gut	TG Frankenthal von 1846 e.V. 1. Box-Club 1976 Fran- kenthal e.V. und sonstige Vereine und Institutionen bei Veranstal- tungen
	Konditionsraum 19 m x 13 m			

Grundsätzlich hat die Stadt Frankenthal (Pfalz) bei allen Anlagen die Instandhaltungs- und Bewirtschaftungspflicht. Es gibt allerdings auch Maßnahmen, welche von den Vereinen finanziert und durchgeführt werden. Diese werden in den meisten Fällen mit der Stadt einvernehmlich abgesprochen.

Für die Instandhaltung und Bewirtschaftung stehen im Haushaltsplan folgende Konten zur Verfügung:

Bezeichnung	Konto
Sportplätze Sonstiges	03549
Aufwendungen für Strom	5222
Aufwendungen für Wasser und Abwasser	5223
Aufwendungen für Abfall	5224
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen/Grundstücke	5231
Außenanlagen	52312
Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	5236
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	5237
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	5238
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5629
Geschäftsaufwendungen / öffentliche Bekanntmachungen	5635

Jede Sportanlage hat eine eigene Leistungsnummer:

- 424101 – Ostparkstadion
- 424102 – Sportanlage Mörsch
- 424103 – Sportanlage Studernheim
- 424104 – Sportanlage Ludwig-Wolker-Straße (DJK Eppstein)
- 424105 – Sportanlage Ernst-Moritz-Arndt-Straße (TSV Eppstein)
- 424106 – Sportplatz Flomersheim
- 424107 – Sportplatz PIH
- 424108 – Sportplatz Friedrich-Ebert-Schule
- 424109 – Sporthalle am Kanal

Eine Aufwendung für Abfallentsorgung im Ostparkstadion würde dann beispielsweise auf 424101/5224 gebucht werden. 424101 steht für das Ostparkstadion und 5224 für das entsprechende Konto „Aufwendungen für Abfall“.

Die Pflege der einzelnen Sportplätze übernimmt der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb der Stadt Frankenthal (Pfalz). Hierzu gehört unter anderem das Säubern der Sportplätze und Umgebungsgrün von Laub und Unrat, Mähen, Abkehren und Sammeln der Sportrasenfläche oder mechanische Unkrautentfernung.

Zusätzlich erhalten die Naturrasenplätze jährlich eine Rasenrenovation und die Kunstrasenplätze eine Tiefenreinigung. 2019 wurde zudem erstmalig eine Sandreinigung bei den Weitsprunganlagen im Ostparkstadion, Sportanlage Mörsch, Sportanlage Stuedernheim und Sportanlage Ernst-Moritz-Arndt-Straße sowie beim Beachvolleyballfeld am Sportplatz Flomersheim durchgeführt (Konto 5231).

Im Folgenden werden die Sportanlagen einzeln beschrieben und betrachtet. Aufgelistet wurden die wichtigsten Eckdaten.

3.1 Ostparkstadion Frankenthal

Die Sportanlage Ostparkstadion (Eröffnung 1926) ist mit einer Fläche von ca. 90.200 m² die größte Sportanlage in Frankenthal (Pfalz). Das Ostparkstadion setzt sich zusammen aus drei Naturrasenplätzen, zwei Kunstrasenplätzen, einem Kunststoffkleinfeld, einer Tartanlaufbahn von 400 m mit 6 Bahnen und einer Calisthenicsanlage Ostpark FitWerk (siehe Punkt 3).

Außerdem enthält das Ostparkstadion verschiedene Leichtathletik-Elemente, wie sechs Weitsprunggruben, zwei Kugelstoßanlagen und eine Hochsprunganlage. Alle Elemente sind in einem guten Zustand.

Im Ostparkstadion sind zwei Fußballvereine, der VfR Frankenthal e.V. sowie der VT Frankenthal e.V., ansässig. Außerdem wird das Ostparkstadion vom Leichtathletik-Club Frankenthal e.V. (LAC), den Schulen für Bundesjugendspiele und Sportunterricht sowie in den Monaten Mai bis September regelmäßig von der Sportabzeichengruppe Frankenthal (Pfalz) genutzt.

Das Gelände des Ostparkstadion ist von zwei Seiten zugänglich, über den "Nachtweideweg 40" (VT Frankenthal e.V.) und über "Am Kanal 8" (VfR Frankenthal e.V.).

2018 wurde der Kunstrasenplatz „Kickersplatz“ fertig gestellt und eingeweiht. Der „Kickersplatz“ ist somit zurzeit der neuste Kunstrasenplatz in Frankenthal (Pfalz).

Die 400 m Tartanlaufbahn ist weiterhin in keinem guten Zustand. Die Laufbahn wölbt sich durch Wurzelanhebungen der Bäume so stark, dass eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Die Sanierung und Modernisierung der Tartanlaufbahn wurde im Jahr 2019 konkretisiert und beschlossen. Die grobe Kostenschätzung für die komplette Sanierung liegt bei rund 1,3 Millionen Euro.

Neben der Laufbahn werden auch das Entwässerungs- und das Beregnungssystem erneuert. Bei der Voruntersuchung des Entwässerungssystems wurde festgestellt, dass das System zum Teil beeinträchtigt ist und derzeit die Entwässerung des Niederschlagswassers in den Kanal erfolgt, wofür keine Genehmigung vorliegt und nach geltendem Wasserhaushaltsgesetz nicht erlaubt ist. Da keine weiteren Vegetationsflächen zur Versickerung von Niederschlagswasser im Ostparkstadion zur Verfügung stehen, kommen nur drei Varianten in Frage, die geprüft werden:

- Variante 1: Versickerung über das Hauptfeld
- Variante 2: Versickerung über die angrenzende Parkfläche (Ostpark)
- Variante 3: Bestandsschutz – rechtliche Prüfung, ob die über die letzten Jahre hinweg erfolgte Entwässerung in das öffentliche Kanalnetz weiterhin Anwendung finden kann

Eine Kostenschätzung in Bezug auf die Entwässerungsproblematik liegt bisher nicht vor.

Für die Planung des Projekts Laufbahnsanierung wurde Herr Orfgen vom Ingenieurbüro Orfgen in Frankenthal (Pfalz) beauftragt.

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt des Ostparkstadions der letzten drei Jahre:

424101 - Ostparkstadion	2017	2018	2019
Aufwendungen für Strom (5222)	6.025,35 €	9.085,53 €	8.872,16 €
Aufwendungen für Wasser und Abwasser (5223)	4.706,20 €	6.996,54 €	7.846,06 €
Aufwendungen für Abfall (5224)	2.586,19 €	3.042,77 €	2.578,24 €
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude & Gebäudeeinrichtungen (5231)	212.942,46 €	215.008,16 €	257.649,90 €
Außenanlagen (52312) – Laufbahn	-	-	50.000,00 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (5236)	3.586,13 €	7.124,66 €	8.849,69 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (5237)	1.043,05 €	1.504,66 €	3.241,52 €

geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (5238)	2.461,45 €	1.993,23 €	3.480,17 €
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (5629)	-	5.996,41 € Kosten für Gutachten	-
Geschäftsaufwendungen / öffentliche Bekanntmachungen (5635)	-	-	57,05 €
Summe	<u>233.350,83 €</u>	<u>250.751,96 €</u>	<u>342.574,79 €</u>

Durch starke Unwetter fielen im Ostparkstadion viele Arbeiten an den Bäumen an, die Kosten werden Konto 5231 angerechnet.

Außerdem mussten verschiedene Reparaturarbeiten und Überprüfungen am Flutlicht sowie am Brunnen im Ostparkstadion durchgeführt werden. Zudem wurde eine elektrische Zuleitung vom „Roten Platz“ an den „Kickersplatz“ durch die Firma Elektro Baumann geschaffen.

2019 wurde das Ostpark Fit Werk, eine Calisthenicsanlage mit vier Trainingselementen, beim VfR Frankenthal e.V. fertiggestellt und eingeweiht. Die vier Trainingselemente setzen sich zusammen aus einem Liegestütz/Armzug, einem Federbalancierbalken, einer Squat-Plattform und einer schwebenden Plattform.

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) unterstützte den Verein mit einem Zuschuss in Höhe von 7.333 €, übernahm die Erstabnahme der Anlage und übernimmt die jährlichen Kosten für die regelmäßige Kontrolle der einzelnen Geräte durch den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal. Außerdem wurden von der Stadtverwaltung Schilder mit Hinweisen zur Benutzung des Ostpark Fit Werks angeschafft (Konto 5238).

3.2 Sportplatz Mörsch

Die Sportanlage in Mörsch wurde in den Jahren 2015/2016 saniert bzw. umgebaut und erhielt einen Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage sowie eine Leichtathletikanlage mit zwei Sprunggruben und Sprintlaufbahn von 75 m mit 5 Bahnen. Die Sportanlage liegt außerhalb von Frankenthal-Mörsch (Petersauer Weg 3) und ist insgesamt in einem sehr guten Zustand.

Ansässiger Verein auf der Sportanlage Mörsch ist der ASV 1900/19 Mörsch e.V.. Die Anlage wird außerdem von der Grundschule Mörsch für Bundesjugendspiele und den Sportunterricht genutzt.

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt der letzten drei Jahre für die Sportanlage in Mörsch:

424102 – Sportplatz Mörsch	2017	2018	2019
Aufwendungen für Strom (5222)	1.265,00 €	1.034,00 €	1.367,59 €
Aufwendungen für Wasser und Abwasser (5223)	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen für Abfall (5224)	509,31 €	586,93 €	1.016,01 €
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude & Gebäudeeinrichtungen (5231)	46.652,76 €	51.825,39 €	43.049,85 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (5236)	0 €	0 €	322,26 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (5237)	0 €	59,00 €	97,75 €
geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (5238)	71,95 €	1.011,19 €	20,15 €
Summe	48.499,02 €	54.516,51 €	45.873,61 €

Es fielen im Vergleich zu den Vorjahren Mehrkosten für Abfall auf dem Konto 5224 an, da der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal seit 2019 die am Parkplatz befindlichen Mülleimer regelmäßig leert. Zuvor wurde dies vom ASV Mörsch e.V. übernommen.

Außerdem musste das Flutlicht durch die Stadtwerke Frankenthal repariert werden (Konto 5236).

3.3 Sportplatz Studernheim

Im Jahr 2013 wurde der alte Tennenplatz des Sportplatzes Studernheim zu einem Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage umgebaut. Der Kunstrasenplatz ist in einem guten Zustand.

Auf dem Sportplatz Studernheim im Eichwiesenweg 6 trainieren und spielen der Sportverein 1949 Studernheim e.V. sowie der Christliche Sportverein Frankenthal e.V. Fußball.

Die Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt der letzten drei Jahre für den Sportplatz Studernheim werden in der folgenden Tabelle aufgezeigt:

424103 – Sportplatz Studernheim	2017	2018	2019
Sportplätze Sonstiges (03549)	-	-	10.087,63 €
Aufwendungen für Strom (5222)	2.168,69 €	2.130,51 €	1.958,00 €
Aufwendungen für Wasser und Abwasser (5223)	416,80 €	377,80 €	379,80 €
Aufwendungen für Abfall (5224)	755,03 €	367,98 €	394,98 €
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude & Gebäudeeinrichtungen (5231)	49.170,60 €	35.786,57 €	37.649,03 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (5236)	0 €	3.077,59 €	14.996,40 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (5237)	0 €	59,00 €	0 €
geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (5238)	0 €	1.559,33 €	41,21 €
Summe	<u>52.511,12 €</u>	<u>43.358,78 €</u>	<u>65.507,05 €</u>

Die Flutlichtanlage in Studernheim wurde 2019 von der Firma F-S-B GmbH und den Stadtwerken Frankenthal instandgesetzt. Die Anlage erhielt einen neuen Schaltkasten mit Schlüsselschaltern und der 2018 festgestellte Kabelfehler wurde behoben. Die Kosten belaufen sich hier auf insgesamt 22.362,96 € und fallen bei den Konten 03549 und 5236 an. Die Flutlichtanlage ist seit November 2019 wieder voll funktionsfähig.

Weitere Probleme bereiten die Bäume, die rund um den Sportplatz stehen. Sie verdecken durch ihre Äste die Scheinwerfer des Flutlichts und verhindern so eine ausreichende Beleuchtung des Kunstrasens.

Außerdem befällt der Eichenprozessionsspinner seit mehreren Jahren die Bäume am Sportplatz in Studernheim. Sie müssen mit hohem Aufwand von einer Fachfirma entfernt werden. Im Jahr 2019 fielen für die Kontrolle der Bäume 117,33 Euro und die anschließende Entfernung der Eichenprozessionsspinner 3.522,40 Euro an (Konto 5231).

3.4 Sportplatz Ludwig-Wolker-Straße, Eppstein

Der Sportplatz in der Ludwig-Wolker-Straße in Frankenthal-Eppstein ist ein Naturrasenplatz und liegt am Rande des Wohngebiets. Dieser Platz ist seit 1988 in städtischem Besitz.

Im Herbst 2019 mussten aufgrund des durch langanhaltende Regenfälle sehr weichen Erdbodens zeitweise Pflegearbeiten des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs Frankenthal ausgesetzt werden. Die Maschinen des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs sanken in den Erdboden ein. Dadurch konnten Spiele und Trainingseinheiten des ansässigen Vereins DJK 1924 Sportfreunde Eppstein-Flomersheim e.V. auf dem Rasenplatz nicht stattfinden. Der Verein konnte mit Training sowie Spielen auf den Kunstrasen in Eppstein (TSV Eppstein), Ernst-Moritz-Arndt-Straße, ausweichen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt der letzten drei Jahre für den Sportplatz Ludwig-Wolker-Straße:

424104 – Sportplatz Ludwig-Wolker-Straße, Eppstein	2017	2018	2019
Aufwendungen für Strom (5222)	0 €	0 €	1.638,54 €
Aufwendungen für Wasser und Abwasser (5223)	673,86 €	326,40 €	453,00 €
Aufwendungen für Abfall (5224)	243,02 €	126,01 €	360,04 €
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude & Gebäudeeinrichtungen (5231)	32.870,57 €	29.714,63 €	29.753,47 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (5236)	718,75 €	5.533,50 €	612,85 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (5237)	0 €	59,00 €	0 €
geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (5238)	0 €	1.005,95 €	20,16 €
Summe	<u>34.506,20 €</u>	<u>36.765,49 €</u>	<u>32.838,06 €</u>

2019 fielen erstmals Kosten auf dem Konto 5222 an. Dies ist auf den Umstellungsprozess und die Verschiebungen innerhalb des Haushalts zurückzuführen. Der Verbrauch wird nun den energieverursachenden Fachbereichen zugeschrieben.

3.5 Sportplatz Ernst-Moritz-Arndt-Straße, Eppstein

Der Sportplatz in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße in Frankenthal-Eppstein ist ein Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage im Wohngebiet. 2008 wurde der ehemalige Tennenplatz zu einem Kunstrasenplatz umgebaut.

Im Zuge des Umbaus wurde auch eine Weitsprunganlage sowie eine Sprintbahn von 100 m mit 3 Bahnen dem Sportplatz der Ernst-Moritz-Arndt-Straße hinzugefügt.

An diesem Platz ist der Turn- und Sportverein Eppstein1889/1910 e.V. ansässig. In der Winterzeit wird der Kunstrasen auch vom DJK 1924 Sportfreunde Eppstein-Flomersheim e.V. genutzt, da auf dem Rasenplatz des DJK kein Flutlicht vorhanden ist. Außerdem wird der Sportplatz von der Grundschule Eppstein-Flomersheim für die Bundesjugendspiele und den Sportunterricht im Sommer genutzt.

Der Sportplatz ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. 2019 begutachtete das Labor Lehmacher Schneider den Kunstrasenplatz in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße. Die Fasern des Kunstrasens sind noch intakt und weisen nur einen geringen Verschleiß auf, allerdings ist der gemessene Kraftabbau zu niedrig. Im Bereich der Elfmeterpunkte und des Mittelkreises sind vereinzelt offene Nähte und kleine Löcher. Das Labor empfiehlt in Bezug auf die weitere Nutzung folgendes Vorgehen:

- Beseitigung der Löcher und Reparatur der offenen Nähte
- regelmäßige Pflege inklusive Tiefenreinigung und Kontrolle des Zustands der Nähte
- langfristig (je nach Nutzungsintensität ca. 4-6 Jahre) den Austausch des gesamten Kunststoffrasenspielfeldes

Die offenen Nähte und Löcher wurden bereits durch die Firma P & T Sportplatzsysteme behoben. Hierdurch fielen Kosten in Höhe von 1.576,75 € an (Konto 5231).

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt der letzten drei Jahre für den Sportplatz Ernst-Moritz-Arndt-Straße:

424105 – Sportplatz Ernst-Moritz-Arndt-Straße, Eppstein	2017	2018	2019
Aufwendungen für Strom (5222)	1.980,00 €	1.848,66 €	2.056,78 €
Aufwendungen für Wasser und Abwasser (5223)	511,60 €	511,60 €	511,60 €
Aufwendungen für Abfall (5224)	764,09 €	515,83 €	563,03 €
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude & Gebäudeeinrichtungen (5231)	69.290,21 €	57.594,99 €	71.627,87 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (5236)	0 €	750,20 €	680,54 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (5237)	0 €	59,00 €	0 €
geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (5238)	0 €	1.000,00 €	56,35 €
Summe	<u>72.545,90 €</u>	<u>62.280,28 €</u>	<u>75.496,17 €</u>

3.6 Sportplatz Flomersheim

Der Sportplatz in Flomersheim ist ein Naturrasenplatz mit Flutlichtanlage. Dieser wurde in den Jahren 2013 und 2014 von einem Tennisplatz in einen Naturrasen umgebaut.

Auf dem Gelände des Sportplatzes befindet sich ebenfalls ein Beachvolleyballfeld. Dieses findet bei den Bürgerinnen und Bürgern von Frankenthal sowie den Nachbargemeinden großen Anklang und kann von jedem genutzt werden.

Der Naturrasenplatz in Flomersheim wird vom dort ansässigen Turn- und Sportverein 1891 Flomersheim e.V. bespielt.

Im Oktober 2019 musste der Sportplatz Flomersheim wegen nicht ablaufendem Niederschlagswasser gesperrt werden. Nach einer Kamerabefahrung der Drainage am Rasenplatz durch den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Kosten 1.240 Euro, Konto 5231) stellte sich heraus, dass die Drainage eingedrückt ist und an verschiedenen Stellen Steigungen aufweist. Beides kann das Abfließen des Niederschlagswassers negativ beeinflussen. Ein Termin mit der Baufirma der Drainage ist für 2020 geplant.

Auch die starke Nutzung durch insgesamt 9 Mannschaften des TUS Flomersheim e.V., die in der Regel ein- bis zweimal die Woche trainieren und am Wochenende spielen, tragen zur Verdichtung des Bodens und dem schlechten Abfließen des Niederschlagswassers bei.

Aufgrund des vorhandenen Flutlichts kann der Rasenplatz auch im Herbst und Winter bespielt werden. Über Herbst und Winter sollten Rasenplätze eigentlich regenerieren und nur selten genutzt werden. Jedoch ist eine Verlegung des Vereins auf einen anderen Platz über Herbst und Winter aufgrund der hohen Anzahl der Fußballvereine bzw. -mannschaften nicht umsetzbar.

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt der letzten drei Jahre für den Sportplatz Flomersheim:

424106 – Sportplatz Flomersheim	2017	2018	2019
Aufwendungen für Strom (5222)	861,13 €	1.016,15 €	935,00 €
Aufwendungen für Wasser und Abwasser (5223)	1.930,34 €	1.018,80 €	1.255,51 €
Aufwendungen für Abfall (5224)	531,06 €	171,02 €	279,04 €

Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude & Gebäudeeinrichtungen (5231)	52.372,68 €	31.852,80 €	34.950,15 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (5236)	152,42 €	945,58 €	754,58 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (5237)	0 €	382,83 €	0 €
geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (5238)	0 €	1.005,95 €	220,23 €
Summe	<u>55.847,63 €</u>	<u>36.393,13 €</u>	<u>38.394,51 €</u>

3.7 Sportplatz Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation (PIH)

Der Sportplatz Pfalzinstiut für Hören und Kommunikation wurde im Jahr 2008 zu einem Kunstrasen mit Flutlichtanlage umgebaut.

Eigentümer des Platzes ist das Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation (PIH). Die Stadt Frankenthal (Pfalz) beteiligt sich an den Kosten für die Unterhaltung des Sportplatzes, da auf dem Kunstrasen der DJK SC Schwarz-Weiß Frankenthal e.V., der Gehörlosen-Sportclub Frankenthal e.V. sowie Flüchtlingsgruppen spielen und trainieren. Die Stadt Frankenthal (Pfalz) trägt daher 80 % der Unterhaltungskosten.

2019 begutachtete das Labor Lehmacher Schneider den PIH-Kunstrasenplatz. Der Kraftabbau des Kunstrasenplatzes entspricht den Anforderungen sowie dem Pflegezustand und ist dem Alter entsprechend gut.

Allerdings stellte das Labor fest, dass die Kunststoffrasenfasern über das gesamte Spielfeld platt auf dem Boden liegen, einige Nähte offen und Löcher vorhanden sind, der Kunststoffrasenbelag entlang der Mittelachsen des Großspielfeldes und der Kleinspielfelder abgespielt ist und Verklumpungen des Granulats vorliegen.

Die Verklumpungen wurden bereits im Sommer 2018 festgestellt und von der Firma P & T Sportplatzsysteme GBR beseitigt.

Das Labor Lehmacher Schneider empfiehlt in Bezug auf die weitere Nutzung des Kunststoffrasenspielfeldes folgendes Vorgehen:

- Entfernen der Verklumpungen
- Tiefenreinigung zur Dekompaktierung
- Regelmäßige Kontrolle der Nähte
- Kurzfristig (möglichst innerhalb der nächsten 12 Monate) den Austausch der Linierung

- Beseitigung der Löcher und offenen Nähte
- Mittelfristig (je nach Nutzungsintensität ca. 2-4 Jahre) den Austausch des gesamten Kunststoffrasenspielfeldes

Die Firma P & T Sportplatzsysteme entfernte 2019 ebenfalls das Granulat oberflächlich und ersetzte das fehlende Granulat durch Sand. In diesem Zuge kümmerte sich die Firma auch um die offenen Nähte und die Löcher des Kunstrasenplatzes. Hierdurch entstanden Kosten in Höhe von insgesamt 10.213,05 Euro. 8.170,44 Euro entfielen hierbei auf die Stadt Frankenthal (Pfalz).

Durch das verklumpte Granulat konnte der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal einige Pflegearbeiten auf dem Kunstrasenplatz nicht durchführen, da das Granulat in den Arbeitsmaschinen kleben blieb. Die Tiefenreinigung durch die Firma Heiler konnte aus demselben Grund nicht durchgeführt werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt der Jahre 2017, 2018 und 2019 für den Sportplatz des Pfalzinstituts für Hören und Kommunikation:

424107 – Sportplatz PIH	2017	2018	2019
Aufwendungen für Strom (5222)	1.298,00 €	1.441,97 €	1.220,03 €
Aufwendungen für Wasser und Abwasser (5223)	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen für Abfall (5224)	0 €	0 €	0 €
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude & Gebäudeeinrichtungen (5231)	17.282,21 €	10.295,62 €	14.333,64 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (5236)	0 €	0 €	0 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (5237)	0 €	420,75 €	395,75 €
geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (5238)	0 €	1.000,00 €	20,16 €
Summe	<u>18.580,21 €</u>	<u>13.158,34 €</u>	<u>15.969,58 €</u>

3.8 Sportplatz Friedrich-Ebert-Schule

Der Sportplatz der Friedrich-Ebert-Schule ist der letzte Tennenplatz bzw. Hartplatz mit Flutlichtanlage in Frankenthal (Pfalz) und stammt aus den 80er-Jahren. Er befindet sich unweit vom Jakobsplatz und gehört als Schulsportplatz zur Friedrich-Ebert-

Schule. Auf dem Gelände des Sportplatzes befinden sich außerdem eine Sprintbahn sowie eine Kugelstoß- und Weitsprunganlage.

Der Hartplatz wird von den Frankenthaler Vereinen Vatanspor Frankenthal e.V. und von den Pirates F.C. genutzt. Ferner wird der Sportplatz auch von der angrenzenden Grundschule Friedrich-Ebert-Schule sowie der Friedrich-Ebert-Realschule plus für die Bundesjugendspiele und den Sportunterricht mitgenutzt.

Es wurde der Auftrag für die Untersuchung des Zustandes des Tennensplatzes erteilt. Das im Jahr 2019 beauftragte Gutachten hat ergeben, dass der Platz in einem angemessenen Zustand ist.

Die letzte Sanierung der Tennendecke des Platzes sowie eine Erneuerung der Beregnungsanlage wurden im Jahr 2002 durchgeführt.

2019 wurde der in 2018 festgestellte sanierungsbedürftige Flutlichtmast von den Stadtwerken Frankenthal sowie der Firma F-S-B GmbH saniert. Hierdurch entstanden Kosten in Höhe von insgesamt 4.739,44 € (Konto 5231).

Außerdem wurde von der Firma Benz Beregnung die Beregnungsanlage instandgesetzt und die Firma Kiessling GmbH reparierte den Rohrtrenner für die Beregnungsanlage. Die Kosten hierfür beliefen sich auf insgesamt 3.080,70 €.

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt der letzten drei Jahre für den Sportplatz der Friedrich-Ebert-Schule:

424108 – Sportplatz Friedrich-Ebert-Schule	2017	2018	2019
Aufwendungen für Strom (5222)	295,10 €	799,54 €	817,64 €
Aufwendungen für Wasser und Abwasser (5223)	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen für Abfall (5224)	0 €	0 €	0 €
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude & Gebäudeeinrichtungen (5231)	7.288,08 €	2.218,08 €	7.082,55 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (5236)	5.069,50 €	382,79 €	3.080,70 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (5237)	0 €	59,00 €	0 €

424108 – Sportplatz Friedrich-Ebert-Schule	2017	2018	2019
geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (5238)	0 €	3.257,29 €	1.129,35 €
Summe	<u>12.652,68 €</u>	<u>6.716,70 €</u>	<u>12.110,24 €</u>

3.9 Sporthalle am Kanal

Die Sporthalle am Kanal ist eine 27 m x 45 m große Sporthalle mit Tribüne und einem 19 m x 13 m großen Konditionsraum.

Die Sporthalle am Kanal wurde ursprünglich im Jahr 1973 gebaut. Im Jahr 1991 ist sie bis auf die Grundmauern abgebrannt und wurde anschließend wieder aufgebaut und erweitert. 1994 ging sie wieder voll in Betrieb.

Die Sporthalle wird im regelmäßigen Trainingsbetrieb hauptsächlich von den Vereinen der Turngemeinde von 1846 Frankenthal e.V. und 1. Box-Club Frankenthal e.V. genutzt.

Außerdem finden in der Sporthalle am Kanal regelmäßig große Sportveranstaltungen von Frankenthaler Vereinen und Institutionen statt, beispielsweise das Rheinpfalz-Fußballturnier zwischen den Jahren.

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt der letzten drei Jahre für die Sporthalle am Kanal:

424109 – Sporthalle am Kanal	2017	2018	2019
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (5237)	727,00 €	1.988,37 €	504,80 €
geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (5238)	4.265,72 €	5.735,03 €	524,60 €
Summe	<u>4.992,72 €</u>	<u>7.723,40 €</u>	<u>1.029,40 €</u>

Der Bereich Kultur und Sport ist nur für die Unterhaltungskosten des beweglichen Inventars, wie zum Beispiel Sport- oder Küchengeräte, zuständig. Alle anderen Unterhaltungskosten werden vom Bereich Gebäude und Grundstücke getragen.